

Eine Dienstleistung des Schweizer-Vereins

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938148>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

EINE DIENSTLEISTUNG DES SCHWEIZER-VEREINS

Peter, ein junger Auslandschweizer im Fürstentum Liechtenstein, hat eine Schreinerlehre absolviert und erfolgreich bestanden. Er hatte sich während der ganzen Lehrzeit aktiv für seine Berufsbildung eingesetzt und sein Lehrmeister war mit seinen Leistungen äusserst zufrieden.

Nach der Lehrabschlussprüfung wurde seine Note von kompetenter Seite mit einer Anerkennungs-Urkunde belohnt. Seine Eltern kauften ihm zur Belohnung ein Motorrad, an das er jedoch auch etwas von seinem karg ersparten Geld daranzahlen musste. Nach Ostern ging es nun mit dem neu erstandenen Motorrad, einem Rucksack und etwas Erspartem gegen Süden, wo er seine erfolgreiche Lehrabschlussprüfung mit einer Rundreise feierte. Nach zurückgelegten einigen tausend Kilometern im italienischen, französischen und spanischen Raum kehrte er gegen die Westschweiz zurück um von dort wieder ins Rheintal und Fürstentum Liechtenstein zurückzukehren.

In Bern, wo er - wie so oft auf dieser Reise, auch andere motorradbegeisterte Kollegen getroffen hatte - liest er so ganz nebenbei mal den Stellenanzeiger in verschiedenen Zeitungen durch. "Junger Schreiner in ausbaufähige Stellung gesucht" sticht ihm ins Auge und weckt sein Interesse. Spontan ruft er an und erkundigt sich wo und was für Arbeit und um welche Möglichkeiten es sich hier handelt. Unser Peter hat spontan zugesagt und am Jurasüdfuss eine Stelle gefunden - seiner ersten nach der Lehre - an der er sich weiter ausbilden konnte. Praktisch jedes Wochenende kommt er mit seinem schönen Motorrad in seine "Heimat" nach Liechtenstein zurück. Sein neuer Arbeitgeber ist mit seinen Leistungen äusserst zufrieden und zieht in Erwägung, ihn in einem Zweigbetrieb an einem andern Ort der Schweiz zu weiteren Ausbildungstätigkeiten vorzusehen.

Eines Tages nun bekommt er einen netten Brief vom jurassischen Steuerbeamten mit der Bitte um Vorgesprache. Was soll das nun? Höflich aber bestimmt wird ihm nahegelegt, seinen Wohnsitz von Liechtenstein an den Jura-Südfuss zu verlegen. Peter - eben mit dem Gedanken seine berufliche Karriere im Ein-

verständnis seines heutigen Arbeitgebers in einem Zweigbetrieb weiter auszubauen, ist wie vor den Kopf gestossen, zumal er ja beabsichtigte, nach einer gewissen Zeit wieder ins Fürstentum Liechtenstein zurückzukehren.

Nun hat Peter dem Schweizer-Verein sein Problem unterbreitet. Er wurde Mitglied in der Jugendsektion und steht auch für andere Jugendliche schweizerischer Abstammung für Fragen und Antworten zur Verfügung. Der Schweizer-Verein wird für Peter versuchen, eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Auch das ist eine Dienstleistung des Schweizer-Vereins.

64. AUSLANDSCHWEIZERTAGUNG IN MORGES



MORGES, 381 m

Herzliche Einladung
zur 64. Auslandschweizer-
tagung in Morges.

Vom 5. bis 7. September 1986 findet in Morges die diesjährige Auslandschweizertagung statt, zu der wir alle Liechtenstein-Schweizer herzlich einladen möchten. Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie in unserem Mitteilungsblatt vom März 1986. Weitere Anmeldeformulare können Sie beim Schweizer-Verein beziehen.